


## Griechenland schafft Kapitalkontrollen ab

### Unternehmen erwarten Rückkehr zur Normalität / Von Michaela Elena Balis

**Athen (GTAI) - Vier Jahre nach der Einführung schafft Griechenland die Kapitalkontrollen wieder vollständig ab. Unternehmen hoffen auf Wachstum und bessere Bedingungen für Investitionen.**

Die griechische Regierung hat zum 1. September 2019 nach Abstimmung mit der Zentralbank die Kapitalverkehrskontrollen abgeschafft. Privatpersonen und Unternehmen können wieder unbegrenzt Geld überweisen, sowohl innerhalb Griechenlands als auch ins Ausland. Das geht aus dem Gesetz 4624/2019 Artikel 86 vom 29. August 2019 hervor (<http://www.et.gr> ). Bei Bargeldabhebungen gibt es bereits seit Oktober 2018 keine Beschränkungen mehr.

### Wirtschaftsvertreter begrüßen Ende der Kapitalkontrollen

Bei den Unternehmen kommt das gut an: "Die Aufhebung der Kapitalverkehrskontrollen bedeutet die Rückkehr zur Normalität", sagt Stefanos Tziritis, Präsident des führenden griechischen Bauchemieunternehmens Isomat.

Für deutsche Unternehmen, die Tochtergesellschaften in Griechenland haben, heißt das auch, dass sie wieder Geld in die Zentrale überweisen können. "Es ist nicht lange her, als mehrere Millionen Euro auf unserem Geschäftskonto verweilten und wir keine Möglichkeit hatten, diese Summe an unsere Zentrale zu transferieren", berichtet Panos Koronakis-Rohlf, Präsident und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des deutschen Unternehmens Paul Hartmann Hellas.

Auch Konstantinos Marangos, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des griechischen Unternehmens E.Scazikis-L.Marangos und neuer Präsident der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer freut sich über die vollständige Abschaffung der Kapitalkontrollen: "Wir begrüßen den Beschluss der griechischen Regierung, die letzten Restriktionen im Kapitalverkehr aufzuheben. Diese Handlung verleiht der griechischen Wirtschaft mehr Glaubwürdigkeit und schafft ein Klima des Vertrauens für Investoren."

Das ist dringend notwendig. Das hohe Länderrisiko hielt in den letzten Jahren viele Unternehmen davon ab, in Griechenland zu investieren. Auch der Handel dürfte von dem Wegfall der Kapitalbeschränkungen Auftrieb erhalten.

### Kapitalabflüsse sind bislang ausgeblieben

In den ersten fünf Tagen nach dem Inkrafttreten des Gesetzes konnten Bankexperten keine bemerkenswerten Kapitalabflüsse registrieren. Nicht nur das: "Die Rendite für griechische Staatsanleihen sind enorm zurückgegangen", meint Tziritis. Anfang September lagen sie rund zwei Drittel unter dem Niveau zu Beginn des Jahres. Der Unternehmer hofft, dass nun auch die Kreditzinsen für Firmen sinken. Bisher bewegen sich die Zinssätze deutlich über dem Durchschnitt in der Europäischen Union.

### Sparer bald wieder mit mehr Vertrauen?

Auch das griechische Bankensystem dürfte von den unbegrenzten Banküberweisungen profitieren. Zwar stehen die Kreditinstitute wegen zahlreicher notleidender Kredite noch auf wackeligen Beinen. Doch das Vertrauen der Sparer dürfte wieder wachsen. Viele Griechen horten ihre Ersparnisse lieber unter dem Kopfkissen als sie zur Bank zu bringen.

Die Kapitalverkehrskontrollen wurden Ende Juni 2015 eingeführt. Sie sollten die griechischen Banken vor einem Kollaps schützen. Nach der Ankündigung des Referendums über den Verbleib in der Eurozone Anfang Juli 2015 hatten die Griechen an einem Wochenende etwa 1 Milliarde Euro abgehoben.

## GRIECHENLAND SCHAFFT KAPITALKONTROLLEN AB

Die griechische Zentralbank und die griechische Kommission für den Kapitalmarkt bleiben weiterhin zuständig für die Überwachung und die Sanktionierung von Verstößen, die in der Zwischenzeit und bis zur Aufhebung der Restriktionen stattgefunden haben (Artikel 4, Gesetz 4350 vom 30. November 2015).

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll und Ausschreibungen in Griechenland sind unter <http://www.gtai.de/griechenland> abrufbar.

### Dieser Inhalt ist relevant für:

Griechenland  
Konjunktur / Kapitaltransfer, Gewinntransfer  
Wirtschaftsumfeld

### Kontakt

N.N.

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.